

Allpura setzt sich für mehr Tagesreinigung ein Grosser Frauenanteil in der Reinigungsbranche

Die Mitgliedschaft bei Allpura, dem Verband Schweizer Reinigungsunternehmen, gilt als Qualitätssiegel für Arbeitgebende. Die Branche beschäftigt vor allem Frauen; 80 Prozent der Angestellten in der Branche sind weiblich. Sie arbeiten überwiegend in Teilzeit und oft zu Randzeiten. Allpura setzt sich für mehr Tagesreinigung ein: Sie ermöglicht grössere Pensen und attraktivere Arbeitsplätze.

Rickenbach, 14. Juni 2023 – «Tagesreinigung schafft Wertschätzung», fasst Karin Funk, Geschäftsführerin von Allpura, zusammen. Ihr ist es wichtig, dass die Leistung der Arbeitnehmenden besser wahrgenommen wird und in der Gesellschaft die Anerkennung findet, die sie verdient. «Oft tragen Frauen in der Reinigungsbranche einen wichtigen Beitrag zum Familienbudget bei. Neben der Hausarbeit und der Betreuung der Kinder arbeiten sie aber nicht selten früh am Morgen, nach Geschäftsschluss oder an den Wochenenden», erklärt Karin Funk. Sie seien im Hintergrund im Einsatz und erhielten dafür zu wenig Anerkennung.

Anerkennung und Lebensqualität ermöglichen

Während üblicher Geschäftszeiten zu arbeiten, ermöglicht den Reinigungskräften mehr Lebensqualität und kann stressbedingte Gesundheitsprobleme reduzieren. Denn diese sind oft eine Folge von unregelmässigen Einsätzen. Auch sind Reinigungskräfte tagsüber sichtbarer, sie stehen dann im engeren Austausch mit ihren Vorgesetzten, ihrem Team und den Endkunden. «Im persönlichen Kontakt ist eine bessere Anerkennung möglich, die bei den Reinigungskräften auch direkt ankommt», betont Jürg Brechbühl, Präsident von Allpura. Hier stünden Unternehmen, die Reinigungsdienstleistungen beziehen, in der Verantwortung. «Sie sollten der Tagesreinigung mehr Aufmerksamkeit schenken und die notwendigen Strukturen dafür schaffen», regt Karin Funk an. Denn: Tagesreinigung stärkt auch das Engagement der Mitarbeitenden, erhöht die Bindung zum Arbeitgebenden und macht das Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt attraktiver.

GAV sichert faire Anstellungsbedingungen und Bildung

Seit über 20 Jahren setzt sich Allpura für Fairness, gerechte Löhne und Gleichstellung in den Reinigungsunternehmen der Schweiz ein. Wichtigster Stellhebel ist der GAV der Reinigungsbranche: Er sorgt neben angemessenen Lohnanpassungen auch für überobligatorische Bedingungen zugunsten der Arbeitnehmenden. Dazu gehören unter anderem der 13. Monatslohn, eine obligatorische Krankentaggeldversicherung und 16 Wochen Mutterschaftsurlaub. Vor allem aber investiert die Branche damit viel in die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden. Neben Basis- und Weiterbildungskursen zu spezifischen Reinigungsthemen wie Fassadenreinigung, Graffiti-entfernung oder Reinraum-Pflege bietet der GAV-Lehrgang (80 Lektionen) Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern eine solide und breitgefächerte Grundausbildung. Diese führt unter anderem zu einem Franken mehr Lohn pro Stunde.

Karin Funk ist überzeugt: «Die Mitgliedschaft bei Allpura ist ein Qualitätssiegel für Arbeitgebende. Sie zeigen Verantwortung und helfen, die Systemrelevanz der Branche in der Öffentlichkeit transparent zu machen.»

Für weitere Auskünfte:

Anna Tina Heuss, Medienbeauftragte

heuss@and-you.ch

079 333 56 23